



Niederschrift

17-006. Sitzung des Kreistages Bergstraße

am Montag, 12.12.2011, 10:10 Uhr bis 19:25 Uhr,
im Ballsaal des Restaurants "Halber Mond" in Heppenheim, Ludwigstraße 5

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

- Punkt 1.1 Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats
- Punkt 1.2 Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 1.2.1 Ergänzende Anfrage der SPD-Fraktion vom 1. Dezember 2011 zum Thema "Kosten der Unterkunft" und Antwort hierzu
Vorlagen: 17-0278/2 und 17-0278/3
- Punkt 1.2.2 Anfrage der SPD-Fraktion vom 1. Dezember 2011 zum Thema "Gutachten und externe Berater für Konzepte zum Thema Krankenhauslandschaft oder Ausrichtung des Kreiskrankenhauses" und Antwort hierzu
Vorlagen: 17-0338 und 17-0338/1
- Punkt 1.2.3 Anfrage der SPD-Fraktion vom 1. Dezember 2011 zum Thema "Aufstocker" und Antwort hierzu
Vorlagen: 17-0339 und 17-0339/1
- Punkt 1.3.1 Rettungsdienst - Feststellung Jahresabschluss 2010
Vorlage: 17-0280
- Punkt 1.3.2 Rettungsdienst - Bestellung Abschlussprüfer 2011
Vorlage: 17-0281
- Punkt 1.4 Bericht der Patientenfürsprecher bei der Vitos-Klinik in Heppenheim für 2010/2011
Vorlage: 17-0285
- Punkt 1.5 Außerplanmäßige Auszahlung gem. § 114g HGO i.V. mit § 52 HKO;
hier: Hangsicherung im Zuge der Kreisstraße 15, Gornheimertal-Buchklingen
Vorlage: 17-0325

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

- Punkt 2.1.1 Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - Wirtschaftsplan 2012
Vorlage: 17-0258
- Punkt 2.1.2 Eigenbetrieb Neue Wege - Wirtschaftsplan 2012
Vorlage: 17-0238/2

- Punkt 2.1.3 Rettungsdienst - Wirtschaftsplan 2012
Vorlage: 17-0283
- Punkt 2.1.4 Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2012, Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2012-2015 und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2015 - Verwaltungsvorlage und Änderungsanträge der Bürgerunion-Fraktion vom 11. Dezember 2011 zu den Entwürfen der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2012
Vorlagen: 17-0255/1 und 17-0255/2
- Punkt 2.2.1 Kreiskrankenhaus Bergstraße gGmbH - Sicherung und nachhaltige Entwicklung des Krankenhausstandortes Heppenheim und der stationären Versorgung im Kreis Bergstraße - Verwaltungsvorlage und Änderungsanträge der FDP-Fraktion vom 8. Dezember 2011 und der SPD-Fraktion vom 9. Dezember 2011 hierzu
Vorlagen: 17-0333, 17-0333/1 und 17-0333/2
- Punkt 2.2.2 Kreiskrankenhaus Bergstraße gGmbH; hier: Betrauungsakt
Vorlage: 17-0317
- Punkt 2.3 Erhebung einer kommunalen Grundrechtsklage vor dem Hessischen Staatsgerichtshof wegen unzureichender Finanzausstattung der hessischen Landkreise
Vorlage: 17-0194/2
- Punkt 2.4 Entlastungserteilung für die Rechnungsführung des Kreises Bergstraße in den Haushaltsjahren 2008 und 2009
Vorlage: 17-0286
- Punkt 2.5 Ehrensatzung des Kreises Bergstraße
Vorlagen: 17-0244 und 17-0244/1
- Punkt 2.6 Deckung des restlichen Jahresaufwandes 2011 zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben in der öffentlichen Jugendhilfe - Überplanmäßiger Aufwand
Vorlage: 17-0323
- Punkt 2.7 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE vom 28. November 2011, modifiziert mit Antrag vom 11. Dezember 2011, zum atomaren Zwischenlager Biblis und Änderungs- und Ergänzungsanträge der FDP-Fraktion vom 9. Dezember 2011, FW-Fraktion vom 11. Dezember 2011 und SPD-Fraktion vom 11. Dezember 2011 hierzu
Vorlagen: 17-0334 und 17-0334/1
- Punkt 2.8 Verschiedenes

Anwesende:

Vorsitzende:

Breitwieser, Werner	CDU	(bis auf TOP 2.3)
Heitland, Birgit	CDU	(zu TOP 2.3)

CDU-Fraktion:

Schneider, Gottfried	CDU	Fraktionsvorsitzender
Arnold, Hermann Peter	CDU	
Bähr, Anna Katharina	CDU	
Bauer, Alexander	CDU	
Breitwieser, Werner	CDU	(siehe auch Vorsitzende)
Dexler, Kerstin	CDU	
Fera, Pia	CDU	
Freudenberger, Heinz-Dieter	CDU	(bis TOP 2.6)
Gruß, Wolfgang	CDU	
Haag, Alfons	CDU	(zu TOP 2.1 zeitweise abwesend)
Haas, Günter	CDU	
Heinz, Tobias	CDU	
Heitland, Birgit	CDU	(siehe auch Vorsitzende)
Herrmann, Thorsten	CDU	
Heuler, Sabine	CDU	
Hoepfner, Oliver	CDU	
Jäger, Klaus	CDU	
Kempf, Bastian	CDU	
Kunkel, Joachim	CDU	
Kunkel, Peter	CDU	
Meyer, Dieter	CDU	
Dr. Müller, Hermann	CDU	
Oehlenschläger, Volker	CDU	(bis zeitweise TOP 2.7)
Ringhof, Martin	CDU	
Roeder, Oliver	CDU	(ab TOP 2.1)
Schich-Kiefer, Ingrid	CDU	
Schönung, Christian	CDU	
Stephan, Peter	CDU	
Wohlfart, Dieter	CDU	

SPD-Fraktion:

Hechler, Katrin	SPD	Fraktionsvorsitzende
Baaß, Matthias	SPD	
Buschmann, Irma	SPD	
Catalani-Wilhelm, Luciana	SPD	
Dörsam, Andreas	SPD	
Fiedler, Josef	SPD	
Hapke, Ellen	SPD	
Hartmann, Karin	SPD	
Kaltwasser, Jürgen	SPD	
Kirchner, Helmut	SPD	
Klingler, Jens	SPD	
Moritz, Renate	SPD	(bis zeitweise TOP 2.7)
Pfenning, Michael Patrick	SPD	
Roos, Heinz	SPD	

Rothmüller, Josef	SPD	
Schmitt, Norbert	SPD	
Schneider, Otto	SPD	
Siegl, Franz	SPD	
Stenger, Ute	SPD	(bis zeitweise TOP 2.7)
Thoma, Philipp	SPD	
Wingerter, Sven	SPD	
Winter, Lydia	SPD	

GRÜNE-Fraktion:

Berg, Evelyn	GRÜNE	
Figaj, Thilo	GRÜNE	
Angermann, Dieter	GRÜNE	
Engesser, Hermann	GRÜNE	
Fraas, Sabine	GRÜNE	
von Fumetti, Christoph	GRÜNE	(ab zeitweise TOP 2.1)
Klamand, Holger	GRÜNE	
Kunz, Carmen	GRÜNE	
Löffler, Ralf	GRÜNE	
Ohlig, Gerhard	GRÜNE	
Schäffer, Manfred	GRÜNE	
Sutholt, Rosemarie	GRÜNE	
Thoma, René Steffen	GRÜNE	
Zuchowski, Aline	GRÜNE	

FREIE WÄHLER-Fraktion:

Öhlenschläger, Walter	FREIE WÄHLER	
Dr. Greif, Martin	FREIE WÄHLER	(bis zeitweise TOP 2.6)
Röth, Markus	FREIE WÄHLER	
Vollmer, Thomas	FREIE WÄHLER	

FDP-Fraktion:

von Hunnius, Roland	FDP	(bis zeitweise TOP 2.7)
Ohl, Gottlieb	FDP	
Sürmann, Frank	FDP	(von TOP 2.1 bis zeitweise TOP 2.7)

Bürgerunion-Fraktion:

Hoch, Haymo	Bürgerunion
Bitsch, Peter	Bürgerunion

DIE LINKE-Fraktion:

Zenker, Veronika	DIE LINKE
Chaluppa, Barbara	DIE LINKE

PIRATEN (ohne Fraktionsstatus):

Dambier, Peter	PIRATEN
----------------	---------

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias	CDU	Landrat
Metz, Thomas	CDU	Erster Kreisbeigeordneter
Schimpf, Matthias	GRÜNE	Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter
Dr. Brückner, Klaus	SPD	(zeitweise)

Buser, Volker	CDU	
Fabian, Thomas	GRÜNE	(zeitweise)
Götz, Fritz	SPD	(bis zeitweise TOP 2.2)
Klee, Heinz	CDU	(bis TOP zeitweise TOP 2.1)
Knapp, Kurt	CDU	
Ruoff, Jochen	GRÜNE	
Sander, Brigitte	SPD	
Schramm, Rita	CDU	
Szych, Karl Heinz	FREIE WÄHLER	(zeitweise)
Thaidigsmann, Petra	SPD	
Vock, Philipp-Otto	CDU	(ab zeitweise TOP 2.1)

Verwaltung:

Goliasch, Gerhard	Finanz- und Rechnungswesen
Medert, Martin	Finanz- und Rechnungswesen
Zubrod, Andreas	Finanz- und Rechnungswesen (zu TOP 2.1)
Vinzenz, Werner	Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (zu TOP 2.1)
Koob, Michael	Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (zu TOP 2.1)
Lienert, Stefan	Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (zu TOP 2.1)
Stolz, Diana	Personalmanagement (zeitweise)
Ende, Karin	Revisionsamt (zeitweise)
Lannert, Mathias	Bürgerservice und Presse, Vereine und Projektmanagement (zeitweise)
Sinner, Viktoria	Rechtsreferendarin
Germann, Ingrid	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
Schwarzer, Katharina	Auszubildende

Schriftführer:

Fasser, Helmut	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
Schüßler, Helene	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Kreistagsvorsitzender Breitwieser eröffnete um 10.10 Uhr die 17-006. Sitzung des Kreistages und begrüßte die Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, Pressevertreter und Gäste (darunter zu Tagesordnungspunkt 2.2 den Geschäftsführer der Kreiskrankenhaus Bergstraße gGmbH, Winfried Dusend, und den Verwaltungsleiter des Kreiskrankenhauses, Stephan Allmann, sowie im Verlauf der Sitzung den Bürgermeister der Kreisstadt Heppenheim, Rainer Burelbach, und zu Tagesordnungspunkt 2.3 den ersten Vizepräsidenten des Hessischen Landkreistages, Landrat Erich Pipa aus dem Main-Kinzig-Kreis und den Direktor des Hessischen Landkreistages, Christian Engelhardt).

Alsdann stellte er die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Entschuldigt fehlten die Abgeordneten Randoald Reinhardt (CDU), Gerhard Herbert (SPD), Wolfram Fendler und Christian Gerber (beide GRÜNE).

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Fraktionsvorsitzende Hechler (SPD) zog bereits vor der Sitzung namens ihrer Fraktion den Antrag vom 21. November 2011 zum Thema "Krankenhauslandschaft im Landkreis Bergstraße" (Vorlage 17-0324 zu TOP 2.2.1 der Einladung) zurück. Dafür wurde ein Änderungsantrag zur Verwaltungsvorlage 17-0333 vorgelegt.

Von dem Bilanzgewinn in Höhe von 17.250,76 € werden 3.200 € an den Kreis ausgeschüttet, 10.000 € in die Gebührenausschüttungsrücklage eingestellt und 4.050,76 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**Punkt 1.3.2: Rettungsdienst - Bestellung Abschlussprüfer 2011
Vorlage: 17-0281**

Beschluss:

Der Kreistag beauftragt die Treuhand Bergstraße Diplom-Volkswirt Hans Hildebrand GmbH - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Heppenheim, mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 nebst Lagebericht 2011 des Rettungsdienstes Kreis Bergstraße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**Punkt 1.4: Bericht der Patientenförsprecher bei der Vitos-Klinik in
Heppenheim für 2010/2011
Vorlage: 17-0285**

Der Kreistag hat von der Vorlage 17-0285 und dem Tätigkeitsbericht 2010/2011 der Patientenförsprecher bei der Vitos-Klinik in Heppenheim Kenntnis genommen. Eine Erörterung wurde dem zuständigen Fachausschuss anheim gestellt.

Kreistagsvorsitzender Breitwieser dankte den in der Sitzung anwesenden Patientenförsprechern Brunhilde Regnitz und Wolfgang Gruß (Mitglied des Kreistages) für ihre Arbeit im Interesse der Patienten.

**Punkt 1.5: Außerplanmäßige Auszahlung gem. § 114g HGO i.V. mit §
52 HKO;
hier: Hangsicherung im Zuge der Kreisstraße 15, Gornheimertal-Buchklingen
Vorlage: 17-0325**

Beschluss:

Der Kreistag bewilligt gem. § 114g HGO in Verbindung mit § 52 HKO eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von bis zu 150.000 € zur Finanzierung der Hangsicherung im Zuge der K15, Gornheimertal-Buchklingen. Zur Deckung werden entsprechende Mittel bei der Maßnahme 'K35, Grundhafte Erneuerung', herangezogen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

Abgeordneter Fiedler gab als Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses und in Absprache mit den Vorsitzenden der Ausschüsse für Schule und Soziales sowie für Regionalpolitik und Infrastruktur einen kurzen Bericht über die Ausschussberatungen zu den TOP 2.1.1, 2.1.2, 2.1.3 und 2.14.

Punkt 2.1.1: **Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - Wirtschaftsplan 2012 **Vorlage: 17-0258****

Beschluss:

Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i. V. m. §§ 5 Nr. 4 und 30 EigBGes den der Vorlage 17-0258 als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2012 für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft.

Abstimmungsergebnis

71 Jastimmen, 2 Neinstimmen der Mitglieder der Bürgerunion-Fraktion und 3 Stimmenthaltungen der Mitglieder der FDP-Fraktion.

Punkt 2.1.2: **Eigenbetrieb Neue Wege - Wirtschaftsplan 2012 **Vorlage: 17-0238/2****

Beschluss:

Der Kreistag beschließt gemäß § 5 Ziffer 4 Eigenbetriebsgesetz i. V. m. § 15 Eigenbetriebsgesetz den von der Betriebsleitung aufgestellten Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße.

Abstimmungsergebnis:

48 Ja-Stimmen der anwesenden Mitglieder der CDU-, GRÜNE-, FDP- und Bürgerunion-Fraktion sowie einem Mitglied der LINKE-Fraktion, 4 Neinstimmen der Mitglieder der FW-Fraktion und 24 Stimmenthaltungen der anwesenden Mitglieder der SPD-Fraktion, einem Mitglied der LINKE-Fraktion und des Vertreters der PIRATEN.

Punkt 2.1.3: **Rettungsdienst - Wirtschaftsplan 2012 **Vorlage: 17-0283****

Beschluss:

Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i.V.m. §§ 5 Nr. 4 und 30 EigBGes den der Vorlage 17-0283 als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2012 mit Finanzplan 2011 bis 2015 für den Rettungsdienst Kreis Bergstraße.

Im Erfolgsplan werden die Erträge und Aufwendungen auf je 1.610.000 € und im Vermögensplan die Einnahmen und Ausgaben auf je 158.000 € festgesetzt.

Die Aufwendungen im Erfolgsplan sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen

können in Höhe der Mehrerträge geleistet werden. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf 100.000 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 2.1.4:

**Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2012, Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2012-2015 und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2015
- Verwaltungsvorlage und Änderungsanträge der Bürgerunion-Fraktion vom 11. Dezember 2011 zu den Entwürfen der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2012
Vorlagen: 17-0255/1 und 17-0255/2**

Der in der Sitzung eingebrachte **Änderungsantrag der Bürgerunion-Fraktion** vom 11. Dezember 2011 mit folgendem Wortlaut:

1. Im Entwurf der Haushaltssatzung wird § 7 Abs. 2 Satz 2 (Ausnahmen von der Stellenbesetzungssperre) gestrichen.
2. Im Entwurf des Haushaltsplans wird beim Teilergebnishaushalt Produkt 2085 (Schulverwaltung) die Nr. 15 um 20 Millionen Euro reduziert (Verringerung der Zuweisungen an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft).

wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

2 Jastimmen der Mitglieder der Bürgerunion-Fraktion, 74 Neinstimmen aller übrigen anwesenden Mitglieder des Kreistages.

Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:

Der Kreistag stimmt den vom Kreisausschuss am 31.10.2011 festgestellten Entwürfen der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012, dem Investitionsprogramm für den Zeitraum 2012-2015 und dem bis 2015 fortgeschriebenen Haushaltskonsolidierungskonzept unter Berücksichtigung der vorgetragenen Änderungen und Ergänzungen (rote Änderungsliste mit Anlagen und Haushaltskonsolidierungskonzept) zu.

Der Kreistag erlässt gemäß § 30 Ziffer 6 HKO in Verbindung mit § 52 Abs. 1 HKO sowie den §§ 114a, 114d und 114h HGO die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012, beschließt das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2012-2015 und das bis 2015 fortgeschriebene Haushaltskonsolidierungskonzept entsprechend den Entwürfen vom 25.11.2011 bzw. 12.12.2011.

Abstimmungsergebnis:

41 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der CDU- und GRÜNE-Fraktion minus einem Mitglied, 30 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der SPD-, FW-, LINKE- und Bürgerunion-Fraktion und 5 Stimmenthaltungen der Mitglieder der FDP-Fraktion, eines Mitgliedes der GRÜNE-Fraktion und des Vertreters der PIRATEN.

Die Sitzung wurde nach Punkt 2.1 von 13.30 bis 14.30 Uhr für eine Mittagspause unterbrochen.

<u>Punkt 2.2.1:</u>	Kreiskrankenhaus Bergstraße gGmbH - Sicherung und nachhaltige Entwicklung des Krankenhausstandortes Heppenheim und der stationären Versorgung im Kreis Bergstraße - Verwaltungsvorlage und Änderungsanträge der FDP-Fraktion vom 8. Dezember 2011 und der SPD-Fraktion vom 9. Dezember 2011 hierzu Vorlagen: 17-0333, 17-0333/1 und 17-0333/2
----------------------------	--

Abgeordnete Evelyn Berg erstattete als stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Schule und Soziales Bericht über die Ausschussberatungen zu diesem Thema am 7. Dezember 2011.

Der **Änderungsantrag der FDP-Fraktion** vom 8. Dezember 2011 mit folgendem Wortlaut:

Seite 2, Abschnitt I, Satz 3 des Bekanntmachungstexte wird wie folgt geändert: Das Wort "Arbeitnehmerinteressen" wird durch das Wort "Arbeitnehmerrechte" ersetzt.

wurde abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

29 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der SPD-, FDP- und LINKE-Fraktion sowie eines Mitgliedes der FW-Fraktion und des Vertreters der PIRATEN, 45 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der CDU-, GRÜNE- und Bürgerunion-Fraktion, 3 Stimmenthaltungen von Mitgliedern der FW-Fraktion.

Der im Verlauf der Aussprache mehrfach modifizierte **Änderungsantrag der SPD-Fraktion** vom 9. Dezember 2011 mit letztlich folgendem Wortlaut:

1. Beim vorgelegten Beschlussvorschlag wird in der fünften Zeile zwischen den Wörtern "GmbH" und "vorzulegen" folgender Text eingefügt: "... in der die Eigenständigkeit des Kreiskrankenhauses als Unternehmen unter Beibehaltung des staatlich-öffentlichen Rechts (kein Kirchenrecht nach Artikel 140 GG) bleibt, ..." Darüber hinaus wird folgender letzter Satz angefügt: "Die bestehenden Arbeitnehmerrechte und die Interessen der Arbeitnehmer sollen auf der Grundlage des bisherigen Tarifniveaus und der Arbeitsbedingungen gesichert und fortentwickelt werden."

2. Die Bekanntmachung II.3 (Sicherung der angemessenen Arbeitnehmerinteressen) wird durch folgenden Text ersetzt: "Die Sicherung der bestehenden Arbeitnehmerrechte und die Interessen der Arbeitnehmer auf Grundlage des bisherigen Tarifniveaus und der Arbeitsbedingungen."

wurde in getrennten Abstimmungen zu den Ziffern 1. und 2. **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Zu Ziffer 1: 32 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der SPD- und LINKE Fraktion, dreier Mitglieder der FW-Fraktion, zweier Mitglieder der GRÜNE-Fraktion, je eines Mitgliedes der CDU- und FDP-Fraktion und des Vertreters der PIRATEN, 42 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der CDU-Fraktion minus einem Mitglied, der GRÜNE-Fraktion minus zwei Mitglieder und der Mitglieder der Bürgerunion-Fraktion und 3 Stimmenthaltungen zweier Mitglieder der FDP-Fraktion und eines Mitgliedes der FW-Fraktion.

Zu Ziffer 2: 32 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der SPD-, FDP- und LINKE-Fraktion, dreier Mitglieder der FW-Fraktion sowie eines Mitglieder der GRÜNE-Fraktion und des Vertreters der PIRATEN, 41 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der CDU-Fraktion minus zwei Mitglieder, der GRÜNE-Fraktion minus zweier Mitglieder und der Mitglieder der Bürgerunion-Fraktion und 4 Stimmenthaltungen zweier Mitglieder der CDU-Fraktion und jeweils eines Mitgliedes der GRÜNE- und der FW-Fraktion.

Der Kreistag fasste folgenden Beschluss:

Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss, das Markterkundungsverfahren zu beenden, auf der Grundlage der der Vorlage 17-0333 als Anlage beigefügten Bekanntmachung einen Konzeptwettbewerb durchzuführen und dem Kreistag bis zum 30.06.2012 einen Beschlussvorschlag für eine Verbundlösung oder eine strategische Partnerschaft für die Kreiskrankenhaus Bergstraße gemeinnützige GmbH vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

52 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der CDU-, GRÜNE-, FW-, FDP- und Bürgerunion-Fraktion, 25 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der SPD- und LINKE-Fraktion und des Vertreters der PIRATEN.

Punkt 2.2.2:

**Kreiskrankenhaus Bergstraße gGmbH;
hier: Betrauungsakt
Vorlage: 17-0317**

Beschluss:

1. Der Kreistag beschließt den Betrauungsakt (öffentlicher Auftrag zur Erbringung von Dienstleistungen der Daseinsfürsorge) für die Kreiskrankenhaus Bergstraße gGmbH gemäß der Anlage zu dieser Beschlussvorlage.

2. Der Kreistag stimmt der Zahlung eines Zuschusses an die Kreiskrankenhaus Bergstraße gGmbH von bis zu 2,0 Mio. € zu und beauftragt die Verwaltung mit der Abwicklung unter Berücksichtigung des EU-Beihilferechts.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 2.3: Erhebung einer kommunalen Grundrechtsklage vor dem Hessischen Staatsgerichtshof wegen unzureichender Finanzausstattung der hessischen Landkreise
Vorlage: 17-0194/2

Die von Landrat Wilkes bei seinen Ausführungen zur Begründung der beabsichtigten Klageerhebung gezeigten Folien sind dieser Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

Abgeordneter Fiedler berichtete in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses über die Ausschussberatungen am 9. Dezember 2011.

Beschluss:

1. Der Kreistag des Kreises Bergstraße stellt fest, dass dem Kreis Bergstraße nicht die gemäß Art. 137 Abs. 5 der Hessischen Landesverfassung entsprechende Finanzausstattung gewährt wird, um seine ihm zugewiesenen gesetzlichen Pflichtaufgaben zu erfüllen.
2. Der Landkreis Bergstraße erhebt stellvertretend für die Gesamtheit der 21 hessischen Landkreise gem. § 46 des Gesetzes über den Staatsgerichtshof eine kommunale Grundrechtsklage vor dem Hessischen Staatsgerichtshof, um eine dem Art. 137 Abs. 5 Hessische Verfassung entsprechende Finanzausstattung der hessischen Landkreise sicherzustellen. Die Klage ist gegen das Finanzausgleichsänderungsgesetz 2011 vom 16. Dezember 2010 gerichtet, da dieses Gesetz den Anspruch der Landkreise aus Art. 137 Abs. 5 Hessischer Verfassung auf eine auskömmliche Finanzausstattung verletzt. Voraussetzung ist, dass die Kosten des Rechtsstreits auf alle Landkreise umgelegt werden und der Hessische Landkreistag auch weiterhin wie bisher die Verfahren der Klagekandidaten aktiv begleitet und koordiniert.
3. Der Kreistag des Kreises Bergstraße hält es weiterhin für dringend erforderlich, die strukturelle finanzielle Schieflage gemeinsam mit dem Land Hessen zu bereinigen, um damit die grundsätzliche Leistungsfähigkeit des Kreises wiederherzustellen. Auf dieser Grundlage wird der Landrat durch den Kreistag des Kreises Bergstraße beauftragt und unterstützt, weiterhin seine Bemühungen auch während des Klageverfahrens fortzusetzen, auf dem Verhandlungswege mit dem Land Hessen und den kommunalen Spitzenverbänden eine einvernehmliche Lösung zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:

73 Jastimmen, 4 Stimmenthaltungen zweier Mitglieder der CDU-Fraktion und der Mitglieder der Bürgerunion-Fraktion.

**Punkt 2.4: Entlastungserteilung für die Rechnungsführung des Kreises Bergstraße in den Haushaltsjahren 2008 und 2009
Vorlage: 17-0286**

Abgeordneter Kaltwasser berichtete über die Beratungen des Unterausschusses des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses und des Ausschusses selbst über die Prüfung der Jahresrechnungen 2008 und 2009 und die Beschlussempfehlungen an den Kreistag.

Beschluss:

Nach dem Schlussbericht des Revisionsamtes zur Prüfung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 und nach den Feststellungen des Unterausschusses hat sich die Führung der Haushaltswirtschaft durch den Kreisausschuss in den Haushaltsjahren 2008 und 2009 nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen gerichtet. Verstöße gegen die Grundsätze einer geordneten Haushaltsführung sind nicht festgestellt worden.

Von den nach § 112 HGO erstellten Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 wurde Kenntnis genommen.

Der Kreistag erteilt dem Kreisausschuss für die Haushaltsführung in den Haushaltsjahren 2008 und 2009 gemäß § 52 Hessische Landkreisordnung in Verbindung mit § 114 Hessische Gemeindeordnung in der jeweils gültigen Fassung Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**Punkt 2.5: Ehrensatzung des Kreises Bergstraße
Vorlagen: 17-0244 und 17-0244/1**

Die Verabschiedung der Ehrensatzung des Kreises Bergstraße wurde zum Zwecke weiterer Beratungen im Kreistagspräsidium zurückgestellt.

**Punkt 2.6: Deckung des restlichen Jahresaufwandes 2011 zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben in der öffentlichen Jugendhilfe - Überplanmäßiger Aufwand
Vorlage: 17-0323**

Abgeordneter Fiedler berichtete in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses über die Ausschussberatungen am 9. Dezember 2011.

Beschluss:

Der Kreistag bewilligt gemäß § 52 HKO in Verbindung mit § 114g HGO überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von bis zu 1.460.000 € bei den Produkten 3120 und 3140 bis 3210 wie in der Vorlage 17-323 dargestellt.

Zur Deckung dieses Betrags werden nicht in Anspruch genommene Mittel für Transferaufwendungen des Produkts 3070 / SGB-II-Leistungen verwendet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen der Mitglieder der Bürgerunion-Fraktion.

Punkt 2.7: **Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE vom 28. November 2011, modifiziert mit Antrag vom 11. Dezember 2011, zum atomaren Zwischenlager Biblis und Änderungs- und Ergänzungsanträge der FDP-Fraktion vom 9. Dezember 2011, FW-Fraktion vom 11. Dezember 2011 und SPD-Fraktion vom 11. Dezember 2011**
Vorlagen: 17-0334 und 17-0334/1

Zu dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE wurden vor und in der Sitzung Änderungs- und Ergänzungsanträge der FDP-Fraktion vom 9. Dezember 2011, der FW-Fraktion vom 11. Dezember 2011 und der SPD-Fraktion vom 11. Dezember 2011 eingebracht.

Die von Abgeordnetem Norbert Schmitt beantragte **Verweisung aller Anträge an den Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur wurde abgelehnt.**

Abstimmungsergebnis:

27 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der SPD-, FW-, FDP-, und LINKE-Fraktion sowie des Vertreters der PIRATEN, 43 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der CDU-, GRÜNE- und Bürgerunion-Fraktion.

Der **Änderungsantrag der FDP-Fraktion** vom 8. Dezember 2011 mit folgendem Wortlaut:

"Der Text wird um den Punkt c) mit folgendem Wortlaut ergänzt:

'Der Kreis Bergstraße begrüßt die Tatsache, dass die Bundesrepublik Deutschland sich an den Kosten der Errichtung eines Demonstrationsreaktors zur Behandlung atomaren Abfalls mit Separation und Transmutation mit voraussichtlich über 200 Mio. Euro beteiligt. Die Behandlung dieses Abfalls würde es ermöglichen, Abfall lediglich in rückholbaren Lagerstätten einzulagern. Auch der im Zwischenlager Biblis gelagerte Abfall könnte so behandelt werden, dass die Bevölkerung nur mit wenigen hundert Jahren statt über einer Million Jahren gefährlicher Strahlung rechnen könnte.

Der Kreis Bergstraße befürwortet ein rückholbares zentrales Zwischenlager in Ahaus oder Gorleben oder an einem anderen geeigneten Ort."

wurde abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

1 Jastimme des anwesenden Mitglieds der FDP-Fraktion, 69 Neinstimmen der übrigen Mitglieder des Kreistages.

Der **Änderungsantrag der FW-Fraktion** vom 11. Dezember 2011 mit folgendem Wortlaut:

"Der Text wird um den Punkt d) ergänzt und es wird beschlossen:

'Das Land Hessen wird aufgefordert, alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, um sicherzustellen, dass

1. im atomaren Zwischenlager ausschließlich atomarer Abfall aus den Kraftwerken Biblis A und B eingelagert wird.
2. keine Erweiterung des bestehenden atomaren Zwischenlagers oder die Errichtung eines zweiten Zwischenlagers im Kreis Bergstraße stattfindet."

wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

26 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der SPD-, FW-, und LINKE-Fraktion sowie des Vertreters der PIRATEN, 42 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der CDU-, GRÜNE- (minus 1) und Bürgerunion-Fraktion, 2 Stimmenthaltungen je eines Mitgliedes der GRÜNE- und der FDP-Fraktion.

Der **Ergänzungsvorschlag der SPD-Fraktion** vom 11. Dezember 2011 mit folgendem Wortlaut:

"Es wird an den Anfang des Antrages ein neuer Punkt a) mit folgendem Text eingefügt:

'a) Der Kreistag spricht sich gegen aktuelle Überlegungen der Kraftwerksbetreiberin RWE für einen so genannten 'sicheren Einschluss' der beiden Blöcke des AKW Biblis aus. Der Kreistag fordert RWE auf, das AKW Biblis schnellstmöglich unter Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben und unter Wahrung der Sicherheit zurückzubauen. Die Gesamtkosten für diesen Rückbau sind, wie gesetzlich geregelt, vom RWE zu tragen. Der Kreistag fordert die Landesregierung auf, die ihr als hessische Atomaufsicht zur Verfügung stehenden Mittel zu nutzen, um die Anlagenbetreiberin zum schnellstmöglichen Rückbau zu verpflichten. Die Landesregierung wird zudem aufgefordert, eine Bundesratsinitiative zu starten, um mit einer Novellierung des Atomgesetzes den unverzüglichen Rückbau anordnen zu können, sofern ein Betreiber unverantwortlich auf Zeit spielt.

Der bisherige Punkt a) wird zu Punkt b) und lautet folgendermaßen:

b) Der Bundesgesetzgeber wird aufgefordert, für die Sicherheit des atomaren Zwischenlagers in Biblis alle erforderlichen Maßnahmen einzuleiten, beziehungsweise zu gewährleisten.

Der bisherige Punkt b) wird gestrichen. Es wird ein neuer Punkt c) mit folgendem Text eingefügt:

c) Bund und Länder werden aufgefordert, schnellstmöglich nach heutigem Stand von Wissenschaft und Technik und entsprechend der Kriterien internationaler Standards die

Suche nach einem geeigneten Endlager für hochradioaktive Abfälle einzuleiten und abzuschließen. Das dazu notwendige Endlagersuchgesetz soll bis Ende 2012 erarbeitet sein. Nach der erfolgreichen sicheren Erschließung des Endlagers ist das Zwischenlager beim Kraftwerksstandort in Biblis zu räumen. Entsprechende gesetzliche Rahmenbedingungen sind zu schaffen.

wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

26 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der SPD-, FW- (minus 1), FDP-, und LINKE-Fraktion sowie des Vertreters der PIRATEN, 42 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der CDU-, GRÜNE- (minus 1) und Bürgerunion-Fraktion, 2 Stimmenthaltungen je eines Mitgliedes der GRÜNE- und der FW-Fraktion

Der Kreistag fasste alsdann entsprechend dem modifizierten gemeinsamen Antrag der CDU- und GRÜNE-Fraktion vom 11. Dezember 2011 in getrennten Abstimmungen zu den Buchstaben a) und b) **folgenden**

Beschluss:

Der Bundesgesetzgeber wird aufgefordert, im Rahmen einer Novelle des Atomgesetzes

- a) für die Sicherheit des atomaren Zwischenlagers in Biblis alle erforderlichen Maßnahmen einzuleiten, beziehungsweise zu gewährleisten.
- b) parallel zu dem vom Landkreis favorisierten Rückbau der Kernreaktoren den im Zwischenlager gelagerten Atommüll sowie den sich aus dem Rückbau des Kraftwerks ergebenden weiteren atomaren Abfall aus dem Zwischenlager schnellstmöglich zu räumen.

Abstimmungsergebnis:

Zu a): Einstimmig.

Zu b): 45 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der CDU-, GRÜNE-, FW- und FDP-Fraktion, 2 Neinstimmen der Mitglieder der Bürgerunion-Fraktion, 23 Stimmenthaltungen der anwesenden Mitglieder der SPD- und LINKE-Fraktion sowie des Vertreters der PIRATEN.

Punkt 2.7:

Verschiedenes

Mit der Einladung verschickt wurde die Mitteilung des Kreistagsvorsitzenden vom 22. November 2011 gemäß §§ 62 und 72 HGO i. V. m. §§ 33 und 43 HKO über Änderungen in der Zusammensetzung des Ausschusses für Schule und Soziales und des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur.

Kreistagsvorsitzender Breitwieser wies auf die nächste Sitzung des Kreistages am 13. Februar 2012, voraussichtlich wieder im "Halben Mond" in Heppenheim, hin.

Mit Schließung der Sitzung wünschte er allen Anwesenden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2012.

Die Sitzung wurde um 19:25 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

Vorsitzende:

gez. Breitwieser

gez. Heitland

Schriftführer:

gez. Schüßler

gez. Fasser